

Protokoll

über die Sitzung des Gemeinderates in der Aula der Oberschule Bakum		
Datum: Donnerstag, 7. Juli 2022	Uhrzeit: 18:00 – 18:41 Uhr	Sitzungs-Nr.: 4; S. 38 – 44

Teilnehmer der Sitzung vom Rat:

Herr Tobias Averbeck (Bürgermeister)
 Herr Werner Beckermann
 Herr Christian Behnen
 Herr Siegfried Böckmann
 Herr Franz-Josef Bohlke
 Herr Johannes Diekmann
 Herr Christoph Eiken (Ratsvorsitzender)
 Herr Dr. Stephan Göttke
 Herr Hans-Rainer Hesler
 Frau Andrea Hoping-Bokern
 Herr Dominik Linnenweber
 Frau Dr. Claudia Meistermann
 Herr Thomas Ostendorf
 Herr Helmut Quatmann
 Herr Ingo Ruhe
 Herr Tobias Ruhe
 Herr Dennis Vaske
 Frau Maria Zwick

von der Verwaltung:

Herr Hendrik Meiners (Leiter Fachbereich I)
 Herr Steffen Meyer (Leiter Fachbereich II)
 Herr Andreas Dammann (Leiter Fachbereich III)

entschuldigt fehlte:

Herr Felix Oer

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Christoph Eiken eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt alle anwesenden Ratsmitglieder, die Zuhörer sowie Frau Meyer von der Oldenburgischen Volkszeitung und die Mitarbeiter der Verwaltung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ratsvorsitzende Christoph Eiken stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Zahl der anwesenden Ratsmitglieder fest. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

3. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Da keine Anträge zur Tagesordnung vorgebracht werden, stellt der Rat einstimmig die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung des Protokolls der 3. Sitzung des Rates am 24.03.2022

Einwendungen gegen die Form und den Inhalt des Protokolls über die 3. ordentliche Sitzung des Rates vom 24.03.2022 werden nicht erhoben

Das Protokoll wird sodann einstimmig, bei zwei Enthaltungen, genehmigt.

5. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

keine

6. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Bürgermeister Tobias Averbeck berichtet über folgende Themen:

a) Bauantrag Westfleisch

Bürgermeister Tobias Averbeck teilt mit, dass der Verwaltungsausschuss in seiner Sitzung am 27.06.2022 den Beschluss zum Einvernehmen gefasst hat.

Durch die Gespräche mit den Antragsstellern sowie den Anwohnern wurden u.a. folgende Änderungen zum Ursprungsantrag erwirkt:

- Nächtliches Anlieferverbot
- Keine Kapazitätserhöhung am Wochenende

b) Baufortschritt Gewerbegebiet Märschendorf

Bürgermeister Tobias Averbeck berichtet, dass im Bebauungsplan 50 der Baufortschritt der Hallen der Firmen Promondis und MSR-komplett sowie im Bebauungsplan 63 der Firma HVM Höne Metall Verarbeitung erkennbar voranschreiten.

c) Windpark Vestrup

Bürgermeister Tobias Averbeck berichtet, dass der Windpark Vestrup nun am Netz ist. Drei von acht auf diesem Areal möglichen Anlagen laufen einwandfrei. Die Grundlage für die Beteiligung aller Nutzergruppen ist gegeben. Die Beteiligung der Bürger wird im Rahmen einer Genossenschaft ermöglicht. Der Anteil der Bürger von 30 % bedeutet ein Beteiligungsvolumen von 1,5 Mio. €. Die Beteiligung der Bürger soll im vierten Quartal 2022 umgesetzt werden.

d) Ausbau der Ortsdurchfahrt Vestrup

Bürgermeister Tobias Averbeck berichtet, dass der Ausbau der Ortsdurchfahrt in Vestrup begonnen hat. Der Ausbau ist in drei Abschnitte aufgeteilt und wird durch Auftrag des Landes Niedersachsen von der Firma Dallmann durchgeführt. Das Gesamtausbauende ist für den 19.08.2022 vorgesehen.

e) Straßenausbau in Büschel, Vestrup und Westerbakum

Bürgermeister Tobias Averbeck berichtet, dass die Ausbaumaßnahmen der Gemeindestraße zwischen „Zur Mühle“ bis „Mühlendamm“ in Westerbakum sowie die „Dammhausstraße“ in Büschel und Vestrup kurz vor dem Abschluss stehen.

f) Abriss Betrieb Südkamp

Bürgermeister Tobias Averbeck berichtet, dass der Abriss des Gärtnerbetriebs und der Baumschule Südkamp nahezu vollzogen ist. Der Beginn für die Erschließungsarbeiten für das neu entstehende Areal steht noch nicht fest.

g) Teilabriss Rathaus

Bürgermeister Tobias Averbeck berichtet, dass der Teilabriss des Rathauses abgeschlossen ist. Der Ratssaal, das Trauzimmer, das Sitzungszimmer und ein Teil des Kellers sind ohne nennenswerte Schäden am restlichen Gebäude entfernt worden. Nunmehr beginnen die Erdarbeiten mit dem Entfernen des Pflasters. Mitte August sollen die Maurerarbeiten beginnen.

h) Steuereinnahmen zum 06.07.2022

Bürgermeister Tobias Averbeck gibt anhand der PowerPoint-Präsentation einen Einblick auf die Steuereinnahmen zum Stichtag 06.07.2022. Zu diesem Stichtag sind alle geplanten Einnahme-Haushaltsansätze überschritten, oder werden dies Ende des Jahres vermutlich sein.

i) Gastronomieeinheit ehemals „Haus Beckmann“

Bürgermeister Tobias Averbeck berichtet, dass für die Gastronomieeinheit „Haus Beckmann“ mit Herrn Diether Ansorge ein Pächter gefunden wurde und begrüßt diesen gemeinsam mit seiner Frau Sabrina. Herr Ansorge ist gebürtiger Bakumer, der Wohnhaft in Lüsche ist. Er ist Küchenmeister, der über langjährige Berufserfahrung, u.a. im Ausland, verfügt.

7. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Da der Wunsch nach einer Einwohnerfragestunde seitens der anwesenden Zuhörer nicht besteht, wird die Ratssitzung hierfür nicht unterbrochen.

8. Bericht der Ausschussvorsitzenden über die Sitzung des:

a) Ausschusses für Jugend, Familie und Demografie am 05.05.2022

Die Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Familie und Demografie, Ratsfrau Maria Zwick, berichtet kurz über die Beratungspunkte der Sitzung und bedankt sich bei Herrn Schulze von der St. Hedwig-Stiftung für die Führung und zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten im Haus St. Bonifatius in Bakum.

b) Straßen- und Gebäudeausschuss am 19.05.2022

Der Vorsitzende des Straßen- und Gebäudeausschusses, Ratsherr Franz-Josef Bohlke, berichtet kurz über die Beratungspunkte der Sitzung.

c) Finanz- und Liegenschaftsausschusses am 09.06.2022

Der Vorsitzende des Finanz- und Liegenschaftsausschusses, Ratsherr Dennis Vaske berichtet kurz über die Beratungspunkte der Sitzung.

d) Planungs- und Wirtschaftsausschuss am 14.06.2022

Die Vorsitzende des Planungs- und Wirtschaftsausschusses, Ratsfrau Dr. Claudia Meistermann berichtet kurz über die Beratungspunkte der Sitzung.

9. Antrag „Aufbau einer offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Bakum“ der Fraktion Grüne

Mit Schreiben vom 08.03.2022 stellt die Grüne-Fraktion den Antrag zum Aufbau einer offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Bakum (siehe Anlage). Darin wird vorgeschlagen, die Verwaltung der Gemeinde Bakum mit der Ausarbeitung eines entsprechenden Konzeptes zu beauftragen. Basis dafür soll das Projekt „Dorfkinder 14.1“ von Stellwerk Zukunft zur Erhebung der Bedürfnislage der Kinder- und Jugendlichen sein. Außerdem soll ein Sozialarbeiter (w/m/d) als Jugendpfleger/-in eingestellt und ein Jugendtreff aufgebaut werden. Die Gemeinde Bakum soll die Arbeitsmaterialien sowie geeignete Fahrzeuge zur Verfügung stellen (siehe Beschlussvorlage 049).

Ratsfrau Maria Zwick nennt und erläutert kurz den Sachverhalt.

Ratsherr Dr. Stephan Göttke erklärt, dass die Kinder- und Jugendarbeit professionell aufgebaut werden soll, gerne auch zusätzlich zu der bereits tätigen Honorarkraft. Außerdem soll eine Frist gesetzt werden, wann sich der Gemeinderat mit der Wiederaufnahme dieses Sachverhalts beschäftigt.

Ratsherr Siegfried Böckmann teilt mit, dass das Konzept von Stellwerk Zukunft weiterentwickelt werden muss. Die Professionalität müsse in den Vordergrund. Auf Dauer ist die Kinder- und Jugendarbeit von einer Honorarkraft nicht zu leisten.

Ratsherr Ingo Ruhe stellt fest, dass bereits vieles aus dem Konzept von Stellwerk Zukunft angeschoben wurde. Corona bedingt konnte dies noch keine Entfaltung erlangen. Nunmehr solle erst die Honorarkraft eine Chance erhalten, seine Arbeit umzusetzen. Der Aufbau einer professionellen Kinder- und Jugendarbeit sei nur aufgeschoben.

Ohne weitere Beratung fasst der Rat dann folgenden Beschluss:

Beschluss (14 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen):

Der Antrag zum sofortigen Aufbau einer offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Bakum sowie die Beauftragung der Verwaltung der Gemeinde Bakum zur Ausarbeitung eines entsprechenden Konzeptes wird zunächst zurückgestellt. Die Arbeit mit der Honorarkraft soll fortgesetzt werden, um verschiedene Aktionen zu etablieren.

10. Energiebericht zu den gemeindeeigenen Liegenschaften und Straßenbeleuchtung

Zurzeit befinden sich 12 Liegenschaften im Eigentum der Gemeinde Bakum. Zusätzlich werden derzeit 15 Messpunkte in der Gemeinde Bakum für die Straßenbeleuchtung mit Strom versorgt.

Alle Liegenschaften werden aktuell von der EWE aus Oldenburg mit Strom versorgt. Die Straßenbeleuchtung belieferte im letzten Jahr die E.VITA GmbH aus Stuttgart mit Strom. Geliefert wird ausschließlich 100% Ökostrom. Ab 2022 beliefert die EWE den Strom für die Straßenbeleuchtung.

Die Wasserversorgung wird durch den OOWV sichergestellt.

Die Wärmeversorgung erfolgt durch Fernwärme (Biogas Bakum GmbH & Co. KG, 6 Gebäude, Lüscher Fernwärme GmbH & Co. KG, 3 Gebäude) und Erdgas (EWE Vertrieb GmbH, 3 Gebäude) (Beschlussvorlage 059).

Ratsherr Dennis Vaske nennt und erläutert kurz den Sachverhalt.

Ratsherr Christian Behnen erkundigt sich, aus welchem Grund in fast allen Gebäuden 2019 und 2020 bei Strom erhebliche Ausschläge nach oben zu erkennen sind. Bürgermeister Tobias Awerbeck erklärt, dass durch verschiedene An- und Umbaumaßnahme bei den öffentlichen Liegenschaften ein größerer Strombedarf entstanden ist.

Als weitere Gründe werden zusätzlich die vermehrt gelaufenen Lüftungsanlagen, die Neuanschaffung von elektrischen Tafeln sowie das Lüften in den Schulen genannt.

Ohne Beratung fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss (einstimmig)

Der Energiebericht zu den gemeindeeigenen Liegenschaften und Straßenbeleuchtung wird zur Kenntnis genommen.

**11. 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 46 "Lüsche-Kötterheide" mit örtlichen Bauvorschriften gem. § 84 Abs. 6 i.V.m Abs. 3 Niedersächsische Bauordnung (NBauO);
Prüfung und Abwägung aller im Bauleitplanverfahren eingegangenen
Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss**

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 20.01.2022 die öffentliche Auslegung der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 46 "Lüsche-Kötterheide" mit örtlichen Bauvorschriften beschlossen. Der Entwurf der Änderung des o. g. Bebauungsplanes hat vom 03.03.2022 bis 04.04.2022 öffentlich ausgelegen. Die Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung erfolgte am 23.02.2022 in der Oldenburgischen Volkszeitung. Mit Schreiben vom 25.02.2022 wurden die Träger öffentlicher Belange (TÖB) benachrichtigt.

Im Rahmen der ersten öffentlichen Auslegung der Planunterlagen wurde festgestellt, dass auch außerhalb des für die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 46 "Lüsche-Kötterheide" mit örtlichen Bauvorschriften vorgesehenen Geltungsbereiches, Änderungen gegenüber dem ursprünglichen vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 46 erforderlich sind. Aus diesem Grund haben sich die Planunterlagen des laufenden Bauleitplanverfahrens geändert und der Geltungsbereich der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 46 "Lüsche-Kötterheide" mit örtlichen Bauvorschriften wurde auf den Geltungsbereich des Ursprungsbebauungsplanes Nr. 46 ausgeweitet und ist mit diesem identisch. Demnach hat entsprechend dem VA-Beschluss vom 24.03.2022 die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 46 "Lüsche-Kötterheide" vom 04.04.2022 bis 05.05.2022 gem. § 13a Abs. 2 in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) erneut öffentlich ausgelegen. Die Bekanntma-

chung der öffentlichen Auslegung erfolgte am 26.03.2022 in der Oldenburgischen Volkszeitung. Mit Schreiben vom 28.03.2022 wurden die Träger öffentlicher Belange (TÖB) benachrichtigt.

Während der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung sind von verschiedenen TÖB Stellungnahmen vorgebracht worden (Beschlussvorlage 057).

Fachbereichsleiter III, Andreas Dammann, nennt und erläutert kurz den Sachverhalt.

Ohne Beratung fasst der Rat folgende Beschlüsse:

a) Prüfung und Abwägung aller im Bauleitplanverfahren eingegangenen Anregungen

Beschluss (einstimmig):

Die vom Planungsbüro Diekmann, Mosebach & Partner erarbeiteten Abwägungsvorschläge (s. Anlage 2 zur Beschlussvorlage) werden beschlossen.

b) Satzungsbeschluss

Beschluss (einstimmig):

Die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 46 "Lüschekötterheide" mit örtlichen Bauvorschriften einschl. der textlichen Festsetzungen (s. Anlage 1 zur Beschlussvorlage) sowie der Begründung wird als Satzung beschlossen.

12. 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 43 "Bakum-südlich Schleddehausener Str." mit örtlichen Bauvorschriften gem. § 84 Abs. 6 i.V.m Abs. 3 Niedersächsische Bauordnung (NBauO);

Prüfung und Abwägung aller im Bauleitplanverfahren eingegangenen Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss

Entsprechend dem VA-Beschluss vom 04.10.2021 hat die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 43 "Bakum-südlich Schleddehausener Str." vom 28.02.2022 bis 31.03.2022 gem. § 13a Abs. 2 in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt. Die Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung erfolgte am 19.02.2022 in der Oldenburgischen Volkszeitung. Mit Schreiben vom 23.02.2022 wurden die Träger öffentlicher Belange (TÖB) benachrichtigt.

Während der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung sind von verschiedenen TÖB Stellungnahmen vorgebracht worden (Beschlussvorlage 056).

Fachbereichsleiter III, Andreas Dammann nennt und erläutert kurz den Sachverhalt.

Auf Nachfrage von Ratsfrau Andrea Hopping-Bokern erklärt Bürgermeister Tobias Awerbeck, dass die Vermarktung vermutlich in den nächsten drei Jahren erfolgt.

Ratsherr Dr. Stephan Göttke erkundigt sich, ob eine Weiterentwicklung im süd-östlichen Bereich möglich wäre.

Bürgermeister Tobias Averbeck erklärt dazu, dass es Stand jetzt nicht möglich ist. Um sich die Chance jedoch nicht für alle Zeit zu versperren, wurde die Erschließung entsprechend geplant.

Ohne Beratung fasst der Rat folgende Beschlüsse:

- a) **Prüfung und Abwägung aller im Bauleitplanverfahren eingegangenen Anregungen**

Beschluss (einstimmig):

Die vom Planungsbüro Topos erarbeiteten Abwägungsvorschläge (s. Anlage 2 zur Beschlussvorlage) werden beschlossen.

- b) **Satzungsbeschluss**

Beschluss (einstimmig):

Die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 43 "Bakum-südlich Schledehausener Str." mit örtlichen Bauvorschriften einschl. der textlichen Festsetzungen (s. Anlage 1 zur Beschlussvorlage) sowie der Begründung wird als Satzung beschlossen

13. Bestellung eines neuen Bezirksvorstehers für die Bauerschaft Vestrup

Der Bezirksvorsteher der Bauerschaft Vestrup, Herr Erwin Klostermann, hat sein Amt niedergelegt. Als sein Nachfolger wurde auf der Bauerschaftsversammlung am 12.05.2022 Herr Matthias Thole, Vestrup, Hochelestener Straße 4, 49456 Bakum, gewählt (Beschlussvorlage 055).

Bürgermeister Tobias Averbeck nennt und erläutert den Sachverhalt. Er freut sich über die gute Übergabe und bedankt sich bei dem scheidenden Bezirksvorsteher Erwin Klostermann für seine Arbeit.

Ohne Beratung fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss (einstimmig):

Herr Matthias Thole, Vestrup, Hochelestener Straße 4, 49456 Bakum, wird zum neuen Bezirksvorsteher der Bauerschaft Vestrup bestellt.

14. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Christoph Eiken schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:41 Uhr und bedankt sich für die Anwesenheit der Zuhörer und der Presse.

Eiken
(Ratsvorsitzender)

Averbeck
(Bürgermeister)

Meiners
(Protokollführer)